



**uster**

Gemeinderat  
SVP/EDU-Fraktion

Uster, 18. März 2009

An den Präsidenten des Gemeinderates Uster  
Herrn Rudolf Locher  
Stadthaus  
8610 Uster

**Anfrage betreffend Bauarbeiten der Stadt Uster auf fremdem Grundeigentum  
(Umgestaltung Brunnenstrasse, im Eigentum des Kanton Zürich stehend)**

Sehr geehrter Herr Gemeinderatspräsident

Die Brunnenstrasse in Uster wurde in der 2. Jahreshälfte 2008 umfassend und vermutlich mit hohem Kostenaufwand umgestaltet. Zudem wurde ein neuer Kreisel an der Kreuzung Oberland- /Brunnenstrasse gebaut. Aufgrund einer kürzlichen Nachfrage beim zuständigen Grundbuchamt wurde festgestellt, dass die Brunnenstrasse nach wie vor, also auch nach Ende der erwähnten Bautätigkeiten, im Eigentum des Kantons steht.

In diesem Zusammenhang frage ich den Stadtrat an:

- Wie ist es möglich, dass die Stadt Uster auf fremdem Grund und Boden umfassende bauliche Veränderungen vornehmen kann?
- Beteiligt sich der Kanton an den Kosten der Bauarbeiten an der Brunnenstrasse?
- Falls nein, warum wurde mit den Investitionen nicht solange zugewartet bis die Stadt Uster Eigentümerin dieser Strasse ist?
- Per wann ist eine Uebertragung der Brunnenstrasse an die Stadt vorgesehen?
- Wie hoch werden die gesamten Baukosten der Sanierung und Umgestaltung der Brunnenstrasse (mit und ohne Kreisel Brunnen-/Oberlandstrasse) in etwa anfallen?
- Mit welchen Kosten ist für die getätigten Arbeiten im (damaligen) Hinblick auf die Tempo-30 Zonenregelung zu rechnen (beispielsweise die neu geschaffenen Rinnen, die die Fahrbahn für den motorisierten Verkehr verengen)?

Besten Dank für die Beantwortung dieser Fragen.

Mit freundlichen Grüssen

Werner Egli  
Gemeinderat SVP/EDU-Fraktion Uster